

Antrag

der Bundesrätinnen und Bundesräte Dr. Andrea Eder-Gitschthaler, Karl Bader, Korinna Schumann,
Monika Mühlwerth, Marco Schreuder
Kolleginnen und Kollegen

betreffend eine parlamentarische Enquete des Bundesrates gemäß § 66 GO-BR
zum Thema **„Eine neue Kultur des Miteinander. Änderung der nationalen und internationalen
Rahmenbedingungen nach COVID-19.“**

Am Mittwoch, 04. November 2020 soll ab 08:30 Uhr eine parlamentarische Enquete des Bundesrates
gemäß § 66 GO-BR zum nachstehenden Thema abgehalten werden:

**„Eine neue Kultur des Miteinander. Änderung der nationalen und internationalen
Rahmenbedingungen nach COVID-19.“**

Der Bundesrat wolle beschließen:

Gemäß § 66 GO-BR wird eine parlamentarische Enquete abgehalten, wobei hinsichtlich des Termins,
des Gegenstandes und der Tagesordnung folgendes beschlossen wird:

1. Termin:

Mittwoch, 04. November 2020, 08:30 bis 12:30 Uhr, Großer Redoutensaal

2. Gegenstand:

**„Eine neue Kultur des Miteinander. Änderung der nationalen und internationalen
Rahmenbedingungen nach COVID-19.“**

3. Tagesordnung und Referent/-innen:

I. Eröffnung, Begrüßung und einleitendes Statement:

08:30-08:45 Uhr

Dr. Andrea Eder-Gitschthaler, Präsidentin des Bundesrates

08:45-09:00 Uhr

Univ.-Prof. Prim. Dr. med. Reinhard Haller

II. PANEL I „Kultur der Zusammenarbeit in Politik und Gesellschaft“

09:00-09:45 Uhr

Referate/Statements: je 15 Min

- a. **Kultur des Miteinander – die europäische Dimension** – Mag. Karoline Edtstadler,
Bundesministerin für EU und Verfassung
- b. **COVID-19 – Erfahrungen und Handlungsoptionen im Bildungswesen** – Univ.-Prof. Dr.
Heinz Faßmann, Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung
- c. **Österr. Kunst und Kultur – Perspektiven in/während Corona-Zeit** – Mag.^a Andrea
Mayer, Staatssekretärin im Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und
Sport

DISKUSSION

09:45-10:15 Uhr

III. PANEL II „Kultur der Zusammenarbeit – Bestandsaufnahme und Weiterentwicklung“

10:15-11:15 Uhr

Referate/Statements: je 15 Min

- a. **Im politischen Bereich** – Dr. Wilfried Haslauer, Landeshauptmann Salzburg
- b. **Im kulturellen Bereich** – Dr. Helga Rabl-Stadler, Präsidentin Salzburger Festspiele
- c. **Kultur des Miteinander – Analyse der Zusammenarbeit Bund-Länder in der Coronakrise** – Univ.-Prof. Dr. Peter Bußjäger, Universität Innsbruck
- d. **Kultur der Zusammenarbeit – Bestandsaufnahme und Weiterentwicklung im wirtschaftlichen Bereich** – Dr. Christoph Klein, Direktor AK Wien und BAK

IV. Stellungnahmen der Fraktionsvorsitzenden des Bundesrates

11:15-11:35 Uhr

Je Fraktionsvorsitzende/r 5 Min.

V. Abschließende Diskussion

11:35-12:20 Uhr

VII. Schlussworte der Präsidentin

12:20 Uhr

Teilnehmer/innenkreis:

- 14 Bundesrätinnen und Bundesräte im Verhältnis: 5 ÖVP : 5 SPÖ : 3 FPÖ : 1 Grüne
- 13 Mitglieder des Nationalrates im Verhältnis: 5 ÖVP : 3 SPÖ : 2 FPÖ : 1 NEOS : 2 Grüne
- die Referenten/-innen
- 1 Mitglied des Europäischen Parlaments je Parlamentsklub
- 1 Vertreter/-in der Europäischen Kommission
- Je 2 Vertreter/-innen der Landesregierungen der Bundesländer
- die Präsident/-innen der Landtage sowie je 2 Vertreter/-innen der Landtage

han. Rabl Stadler

je 1 Vertreter/in:

- des Bundeskanzleramtes
- des Bundesministeriums für EU und Verfassung im Bundeskanzleramt
- des Bundesministeriums für Frauen und Integration im Bundeskanzleramt
- des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport
- des Bundesministeriums für Europäische und internationale Angelegenheiten
- des Bundesministeriums für Arbeit, Familie und Jugend
- des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung
- des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort
- des Bundesministeriums für Finanzen
- des Bundesministeriums für Inneres
- des Bundesministeriums für Justiz
- des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
- des Bundesministeriums für Landesverteidigung
- des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
- des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

je 1 Vertreter/in:

- der Bundesarbeiterkammer
- der Industriellenvereinigung
- des Österreichischen Gewerkschaftsbundes
- der Wirtschaftskammer Österreich
- der Landwirtschaftskammer Österreich

je 1 Vertreter/in folgender Institutionen:

- des Städtebundes
- des Gemeindebundes

Öffentlichkeit:

Gemäß § 66 Abs. 3 GO-BR wird der Öffentlichkeit nach Maßgabe der räumlichen Möglichkeiten, unter Bevorzugung von Medienvertreter/innen, Zutritt gewährt.

Vorsitzführung:

08:30-10:00 Uhr:	Dr. Andrea Eder-Gitschthaler Präsidentin des Bundesrates
10:00-11:00 Uhr:	Mag. Elisabeth Grossmann, Vizepräsidentin des Bundesrates
11:00-12:00 Uhr:	Mag. Christian Buchmann, Vizepräsident des Bundesrates
12:00 Uhr-Ende:	Dr. Andrea Eder-Gitschthaler, Präsidentin des Bundesrates

In formeller Hinsicht wird beantragt, diesen Antrag gemäß §16 Abs. 3 GO-BR ohne Ausschussvorberatung unmittelbar in Verhandlung zu nehmen.

Eder - Buchmann
Karl Gitschthaler
Buchmann
Gitschthaler

